

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Mann, ein Wort!

Theobald Lämmermeier war in den letzten Jahren gegen eine Badereise seiner Frau, weil ihm die Sache zu teuer wurde, aber immer wieder hatte er klein beigegeben.

"Diesmal kann's kommen, wie's will," erklärt Theobald seinen Freunden, "ich erlaub's unter keinen Umständen!"

"Nun," fragte ihn nach einiger Zeit ein Bekannter, "wie ist's geworden?"

"Ich bin fest geblieben," erwidert Theobald.

"So? Ich habe doch aber gehört, deine Frau sei schon abgereist."

"Ist sie auch! Aber ohne meine Erlaubnis!"

Jgl

Zonenwesen

Der Marquis in der französischen Operette „Die Glocken von Corneville“ singt einen schönen Walzer mit den Worten: „In allen Zonen — wo Mädchen wohnen“ — na, natürlich denkt er bei diesem Sonnenwalzer ans tanzen mit den betreffenden Sonnenmädchen.

Wir haben uns ja auch seit einiger Zeit mit Zonen zu beschäftigen, die zwar nicht tanzbar sind, aber doch zum wälzen. Die Genfer Zonenfrage hatte die Beziehungen zu Frankreich etwas erkältet, wir können sie also zur „kalten Zone“ rechnen. Eine andere Zonenfrage beschäftigt uns im Innern, die Paketbeförderungszone; sie hat die Gemüter der Grenzstadt am Rhein, am Leman, am Bodan schon so erhitzt, daß wir da von einer „heissen Zone“ reden dürfen. Hoffentlich führt der Bundesrat beide Angelegenheiten so durch, daß wir uns wieder in die „gemäßigte Zone“ zurückfinden. Nachher senden wir die schöne Zone, wie

alles, was überflüssig geworden ist, nach Zürich. Dori gibt es ja Kabarett genug, wo man schöne weibliche Beine liebt, denn ich nehme an, daß die Zone dort als „Ama-zone“ auftreten wird. Ich habe es aber immer gesagt: Wenn die Zonen den Boden unter den Süßen verlieren, dann werden die Beine überflüssig. Das ist bei den Amazonen nie der Fall, denn wenn sie nicht gut stehen, dann liegen sie desto besser und da sind doch die Beine — entschuldigen Sie, ich werde eben unterbrochen und muß mit den Beinen schließen.

Traugott Unterstand

Nach der Hitze

„Wir wollen dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs jetzt ein Dank- und Rauchopfer darbringen,“ sagte der fromme Mausel Weiteles, da zündete er sich eine — echte Havana an.

21. Sch.

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2^{1/2}—10^{1/2} Uhr:

4 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 4 Akte Kriminal-Roman

Dr. Steffens seltsamster Fall

oder:

Unschuldig im Gefängnis!

Eine spannende Kriminal- u. Familientragödie.

6 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 6 Akte Wildwest- und Abenteuer-Roman

Das steigende Wasser Der Sturz in d. Tiefe u. Gerettet

In der Hauptrolle: Marie Walkamp die weltbekannte und beliebte Künstlerin

Künstlerkapelle: H. RINESCH.

Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7

2207

Samstag KONZERT Sonntag

Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch, früher Café Schlau.

Café Niederdorf, Zürich 1

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gutsbürgische Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich

E. Weber.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Großes Cafehaus und der Schweiz erstklass. Familien-Café Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2266

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend

K. Huber.

Neu- renoviert! Café - Restaurant Widder

Widdergasse 6, Zürich 1, empfiehlt seine feine Küche, sowie prima Weine. 2177 Jules Leus, Chef de cuisine.

CORSO-Theater, Zürich

Gastspiel d. Neuen Schweizerischen Theater-Ensembles. Täglich abends 8 Uhr: „Der ungeheure Eckhart“, Schwank von Hans Sturm, mit teilweise neuen Kräften. Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3^{1/2} Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.) Vom 1. bis 15 August 1921, täglich abends 8 Uhr: „Edelweiss und Rosenstock“ Singspiel von Franz Lehár. Sowie das übrige vornehme Programm.

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke

Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Neverrips, Pantex, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2249

Interess. Lektüre

3 Bände und 5 Karten Fr. 3.—

S. Dümlein, Basel 7.

Feinste Akt-Photos

100 Stück nur 12.50
50 " 7.—
25 " 4.—

W. Steiger, Versand, St. Gallen



9 Wildwest-

romane und Geschichten 3 Fr.; Zolla's Germinal, 2 Bde. 2 Fr. Gottfr. Keller's der grüne Heinrich, 3 Bde. 2 Fr. 10 verschiedene Romane 3 Fr. offeriert neu S. Dümlein, Basel 7.

Müheloser

Nebenverdienst durch Verkauf in Ihrem Freundes- u. Bekanntenkreise einiger interessanter, sehr begehrter

Neuheiten

für Herren. Nur preiswürdige Artikel. 2 Muster Fr. 2.—, 4 versch. Muster Fr. 4.—. Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages an W. Diem, Postfach 1296, Brugg. 2300

Ein Vergehen an Ihnen selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst aktuellen Broschüren nicht sofort lesen.

1. Verbrechen gegen das kenne Leben (Beseitigung der Leibesfrucht) Fr. 5.—
2. Ende der Armut 1.75
3. Fruchtabtreibung u. ärztlicher Abortus 1.20

Alle drei zusammen Fr. 7.50 durch H. Gächter, 12 Rue des Alpes, Genf. 2193

PHOTOARTIKEL

Kataloge gratis.

Photohalle Aarau

Bahnhofstrasse 608.

Echte

Brissago

per 100 Stück Fr. 9.10 versen-

det per Nachnahme A. Nadig, Gösschenen. 2300

Gummi-Präparativ

das Beste. — Muster 50 Cts.

A. P. Maier, Coiffeur

Unt. Mühlweg 2, Zürich 1.

Hochinteress., wissenschaftl.

Wegweiser v. Dr. J. B. Gattli,

prakt. Arzt. — Während des

Weltkrieges ist es gelungen,

Erhebungen zu machen, dass

heute das Geschlecht der Kin-

der v. den Eltern nach Wunsch

und mit weitgehender Sicher-

heit gewählt werden kann.

Geg. Einsendung v. Fr. 1.20

franko und verschlossen zu be-

ziehen durch den Verlag: A.-G.

Jean Frey, Zürich 2.

Café Napf

Ecke Münsterstrasse

Napfstrasse 2

ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: Im Reiche der Blumen. Spezial-Weine Weinstube M. Zimmermann

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt! Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

2200

Gummi

Bettunterlagen
Glyzerinspritzer
Frauenduschen
Leib- und
Umstandsbinden
Irrigatoren etc.

Illustr. Preisliste gratis. Bei Einsenden v. 80 Cts. in Marken Musterbeilage extra. F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft, Käsernstrasse 11, Zürich.

Wur konfisziert!

„Die Freundin Seiner Königl. Hoheit“. Starke Band, eleg. geb. Fr. 3.—. S. Dümlein, Basel.

294 a

Viele Millionen Franken zahlen wir

ans Ausland für Gebrauchsartikel, die wir selbst mit einer verblüffend einfachen Einrichtung zu Hause herstellen und zu konkurrenzlosen Preisen verkaufen können. Wirte, Ladenbesitzer, Depothalter, Fabrikarbeiter, Stickier, Uhrenmacher, Vertreter, Angestellte, Reisende und Hausierer, Saisonarbeiter. Jedermann braucht täglich nur einige Stunden freie Zeit, um sich lohnenden, bleibenden Verdienst als Neben- und Haupterwerb zu sichern. Frau und grössere Kinder können mithelfen. Wer Freude hat an angenehmer, leichter Arbeit, verpasst diese Gelegenheit nicht, denn es wird nie mehr besseres geboten. Ernsthafe Bewerber sichern sich damit ein kleines Vermögen innerst kurzer Zeit.

Man verlange Nachweis durch P. Seiler, Hombrechtikon (Zürich). Zuschaltung erfolgt unter Postnachnahme verschlossen à 2 Fr.

Stetig Inserieren bringt Erfolg!!

